

Mit Stollenschuhen schwer verletzt

Mannschaftsbetreuer schlägt Schiedsrichter zu Boden - Spieler tritt noch nach. Krankenhaus und Spielabbruch!

Bad Pyrmont (wbn). Wenn Fußball zum „Kampfsport“ wird: Ein Schiedsrichter ist bei der Begegnung Schwarz-Weiss Löwensen gegen den SV Amelgatzen schwer verletzt worden.

Er wurde von einem Betreuer attackiert und dann, bereits am Boden liegend, von einem Spieler aus Amelgatzen mit dem Stollenschuh am Kopf verletzt. Krankenhaus! Das Spiel musste abgebrochen werden. Der Spielbericht wurde damit zum Polizeibericht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Polizeidarstellung aus Bad Pyrmont: „ Bei dem Fußballspiel der Mannschaften von Schwarz-Weiss Löwensen und des SV Amelgatzen kam es in der Schlussphase zu einer Auseinandersetzung des Schiedsrichters mit dem Betreuer und einem Spieler aus Amelgatzen. Der Betreuer, der mit Entscheidungen des Schiedsrichters nicht einverstanden war, hatte bereits während des Spielverlaufs durch lautstarkes Ins-Spiel-Rufen und Gestikulieren gegen den Schiedsrichter auf sich aufmerksam gemacht.

Nach Angaben des späteren Opfers soll der Mann dann noch während des Spiels das Spielfeld betreten haben. Daraufhin sei er vom Schiedsrichter aus dem Spielfeld herausgedrängt worden. Darauf reagierte der Mann mit einem Faustschlag, der den Schiedsrichter im Gesicht traf. In diese Auseinandersetzung mischte sich dann auch noch ein Spieler der Mannschaft aus Amelgatzen ein, der den am Boden liegenden Schiedsrichter mit dem Stollenschuh gegen den Kopf trat. Das Spiel musste abgebrochen und der Schiedsrichter zur Behandlung seiner Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden.“